

[1650?]

A

SCHREIBEN [VON UNBEKANNT AN DEN ZUGER STADT- UND AMTSRAT?  
BEAT II. ZURLAUBEN?]

---

Der eigentliche Briefftext fehlt; es findet sich hier bloss das  
"P.S.":

*"Ess begegnet Mein gnedigen herren, dass ein meister haffner by dem herren sich befinden solle mit namen Caspar Feisst [=Feiss, von Zug]<sup>1</sup>, der habe Unlengst Jn dem Zürich gepiätt [bei] Einem Predicanten gearbeitet, der mit Jhme vil gesprech gehalten, unnder anderm aber habe sein dess Predicanten Söhnlj ihme meister, aber nitt in bysein des Predicanten, grecht, Sein Vatter habe auch uff der Rige [=Rigi?] geprediget, undt habe man Wein Jnn einem dausslin dorthin getragen. Jst mir auferlegt den Herren mit diser glegenheit zue pitten, der by Seiner Oberkheit [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt Zug?] anhalten wolle, dass by gesagten meister die Khundschaftt aufnehmen, undt allher geschickt werden möge. unnd sige Er Predicant selbsten Vor disem zuo Underwalden gewesen, undt dorten zue Stanz, und zuo Sachsle[n] schöne Kirchen gsehen."*

1) s. auch Zurlaubiana AH 69/112A Pt. 5 sowie bezüglich der Hafner aus der Familie **Feiss**, von Zug, Müller/Zuger Künstler 179

---

Original? - AH 127, 106

1649 Mai 31., Paris

A

ZAHLUNGSANWEISUNG VON [GARDEHPTM.] H[EINRICH I.] ZURLAUBEN AN  
JOACHIM LORENZ UND DAVID ZOLLIKOFER, KAUFLEUTE IN LYON,  
ZUGUNSTEN VON [PAUL?] GASPARD UND OLIVIER [DE BRUYÈRE]

---

*"Je vous prie de payer a lettre veue a Messieurs Gaspard et Ollivier La somme de ... [600] livres pour le compte de Monsieur De Main, De laquelle somme Je vous prometz tenir compte Je suis ...*

*Pour lesd. ... [600] L"*

[gez.] H[einrich] Zurlauben

*"Messieurs*

*Messieurs Joachim David[!?] et Laurens solicoffre marchans a Lyon"*

127/71-73

Auf Blatt 107<sup>V</sup> findet sich die folgende Quittung:

"J'ay Receu Le Contenu en L'autre part ce ... [7] Juin 1649  
[gez.]

*pour s<sup>rs</sup> ollivier [et?] paul Gaspard de Bruyere".*

---

Original - AH 127, 107

## 72

[1632 v. Mai 11.]

A

RECHNUNG<sup>1</sup>, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] SCHNEIDER WOLFGANG HAUSER  
FÜR DEN AMMANN VON [STADT UND AMT] ZUG, BEAT II. ZURLAU-  
BEN

---

"Her hauptman beat Zur Lauben Sol mir um wahr wie volgt[:]  
Erstlichen 3½ quintlj mer genn Sydj schnurlj kost 27 ss  
mer 1 Lot 1 quintlj schwartz stoup und näsyden kost 37 ss  
mer 4½ el schwartz sydj bunntlj 1 el um 9 anngster 1 gl. 21 ss  
mer 2 el schwartz Sydj schnuer nam der schnider  
[Hans Schley, gen.] buckh kost 5 ss  
Summa 3 gl. 10 ss

... [gez.] Wolfgang Huser"

"Zalt bim [M a r i a] S a l o m o n l j [Zurlauben] den 11<sup>ten</sup> Meyen  
1632"

"Schnider Huser 3 gl. 10 ss Zalt"

1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.

---

Glossen und Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben - AH 127, 108

## 73

[16]53 Mai 30., F[rauen]feld; "in eil"

A

SCHREIBEN VOM LANDVOGT IM THURGAU, WOLFGANG WIRZ, AN ALT AM-  
MANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BEAT II.  
ZURLAUBEN, ZUG

---

"Mit diser occasion underlasse ich nicht den herrn nechst erpietung